

# Savvy up



PARELLI NEWSLETTER ÖSTERREICH - Oktober 2004

## Was für ein motivierender Start in den Herbst!

### Herzlich Willkommen zum Oktober Newsletter!

Der Herbst ist da, und wie! Mit dem einmaligen Seminarerlebnis mit Pat und Linda Parelli in Stuttgart sind wohl nicht nur wir mit neuer Inspiration und viel Motivation in diese bunte Jahreszeit gestartet.

Rund 1'800 Zuschauer aus ganz Europa ließen sich während diesen 3 Tagen von Pat und Linda Parelli und dem Savvy Team begeistern und erlebten ein äußerst spannendes und lehrreiches Seminar. Ein Bericht inkl. Fotos findest du auf den nächsten Seiten.

Was ist dein Ziel für die nächsten Wochen und Monate? Hast du noch Urlaubspläne oder denkst bereits an erste Weihnachtsgeschenke ...? Was hast du für dich und dein Pferd vor? Die Möglichkeiten, um auch im Herbst und während der Wintermonate mit deinem persönlichen Horse-Man-Ship weiterzukommen sind vielfältig. Sei es mit dem "Savvy System" Heimstudium, bei einem Kursbesuch, während einem Treffen mit anderen Parelli Students oder in dem du z.B. einen gemütlichen und lehrreichen Video- bzw. DVD Abend rund um das Thema "Horse-Man-Ship" bei dir zu Hause organisierst.

Ja, und in Österreich, da tut sich einiges. Wir freuen uns, in diesem Newsletter über einige Neuigkeiten zu berichten:

### Erste autorisierte Parelli Instruktoren in Österreich

Patricia Valdhaus und Martin Wimmer haben die letzten 6 Monate in Colorado in

der University von Pat Parelli's International Study Center verbracht und sind als 2-Stern-Instruktoren zurückgekommen. Sie stehen euch ab sofort für eure persönliche Natural Horse Man Ship Weiterbildung zur Verfügung.

### 1. Parelli Tournament

Am 12. Dezember 2004 findet auf der Reitanlage Göllersdorf (30 Minuten nördlich von Wien) das erste Parelli Tournament Österreichs statt. Geleitet wird das Tournament von unseren neuen Instruktoren Patricia Valdhaus und Martin Wimmer. Du kannst jetzt schon gespannt sein, was dich alles erwarten wird!

### Neu im Sortiment

Schlüsselanhänger "Lanyards" und Parelli Flex Caps! Am diesjährigen Savvy Day in Stuttgart waren diese neuen Artikel ein Hit. Für Savvy Card Members gibts sogar ein „Extra-Zuckerl“!

Und last but not least: Die Savvy Systeme Level 1 und 2 sind jetzt mit DVD erhältlich!

Wir wünschen dir einen wunderschönen Herbst mit vielen neuen Erkenntnissen mit deinem Pferd!

Norbert Herb  
Parelli Austria

### P.S. Wir freuen uns auf deine Story!

Schreib uns doch von deinen Erfolgen und Highlights, die du mit deinem Pferd und dem Konzept von Pat Parelli in letzter Zeit erreicht hast (office@parelli.at.) Jeder veröffentlichte Beitrag wird mit einem Savvy String belohnt!

## News aus aller Welt

von Urs und Liz Heer  
Parelli Main Distributor für Mitteleuropa

### Das 10 Wochen Modul am ISC in Florida hat begonnen

Vom 11. Okt. bis 17. Dez. 2004 besuchen wieder Students aus der ganzen Welt das 10-wöchige Modul an der School von Pat Parelli in Florida. Mit dabei sind auch einige Students aus Europa, so z.B. L2 Student Denise Wüthrich, die einige Zeit bei Parelli Switzerland mitgearbeitet hat. Denise wird uns von Zeit zu Zeit über ihre Erlebnisse in Florida berichten. Michael Grohmann aus Österreich wird ebenfalls dort sein. Sein Ziel ist es, Instruktor zu werden. Die School ist ideal für "Full-Time-Students", die ihren Level 3 auf effiziente Weise erreichen möchten. Für einige dieser Students ist die School auch die beste Vorbereitung, um anschließend professionelle Ziele (z.B. die Instruktorausbildung) weiterzuvollziehen. Mehr Informationen über das ISC gibt es auf [www.parelli.com](http://www.parelli.com).

### Neue 2-Stern Instruktoren neben Österreich auch in Dänemark

Neben Martin Wimmer und Patricia Valdhaus ist Anja Holst aus Dänemark als 2-Stern Instruktor von ihrer Ausbildung bei Pat in den USA nach Europa zurückgekehrt. Wir gratulieren den Newcomern im Instruktoren-Team herzlich und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

### Parelli Natural Horse-Man-Ship in Schweden

Seit diesem Sommer ist das Konzept von Pat Parelli nun auch offiziell in Schweden vertreten. Wir heißen Helena Eddesjö aus Uema herzlich in unserem Office-Team willkommen!

### 15-Jährige erreicht erfolgreich ihren Level 3!

Emily Thompson aus den USA hat mit gerade 15 Jahren ihren "Green String" während der diesjährigen "Love-Language-Leadership" Tour von Pat Parelli höchstpersönlich überreicht bekommen. Ein toller Erfolg für das Girl aus North Carolina!

# Pat Parelli begeisterte in Stuttgart!

Während seiner diesjährigen Europatournee war Pat Parelli, gemeinsam mit seiner Frau Linda und dem internationalen Instruktorenteam, vom 25. bis 27. September 2004 zu Gast auf der Reitanlage der Familie Aufrecht in Affalterbach bei Stuttgart. Deren „Halle im Rotland“, wo in rund zwei Wochen der mit Spitzenreitern besetzte „Elitepreis“ ausgetragen wird, stand ganz im Zeichen von „Natural Horse-Man-Ship“.

Rund 1'200 Pferde-Enthusiasten sowie über 400 Pferdeprofis aus ganz Europa reisten am letzten Septemberwochenende nach Süddeutschland und ließen sich von Pat Parelli's neuem Seminarprogramm, welches ganz unter dem Motto von „Love-Language-Leadership“ stand, während drei Tagen begeistern und inspirieren. Pat und Linda verstanden es einmal mehr, ihr umfassendes Wissen sowie ihre neusten Erkenntnisse auf anschauliche und spannende Art zu vermitteln und die anwesenden Zuschauer dabei auch zum Nachdenken anzuregen.

## **Love-Language-Leadership - für mehr Erfolg mit Pferden!**

Das Programm am Samstag und Sonntag war mit zahlreichen Höhepunkten gespickt. Pat Parelli demonstrierte mit den verschiedensten Pferderassen und Typen, wie wichtig Love (Liebe), Language (Kommunikation) und Leadership (Führungsqualitäten) für eine erfolgreiche Beziehung zwischen Pferd und Mensch sind und wie wir, unter Berücksichtigung dieser drei Komponenten, unsere Erfolge mit Pferden beschleunigen können. Unterstützt wurde er dabei durch das Instruktorenteam, welches die Zuschauer während des Seminars immer wieder durch ihre vielfältigen Vorführungen zu begeistern vermochte. Pat's Begleiter in der Arena waren jeweils nicht nur ausgebildete Parelli Pferde sondern, unter anderem, auch ein M-



4-Stern Instruktor Berni Zambail mit „Apartis“ während Pat Parelli's Level 4 Unterricht.



Pat Parelli mit der Freiburger Stute "Fleurette" von Instruktor Walter Gegenschatz

Klasse Springpferd, welches bis anhin noch nie mit dem Konzept von Pat Parelli Kontakt hatte und zu Beginn mit dementsprechend großer Vorsicht, später aber auch mit herrlicher Neugierde auf seinen neuen Leader reagierte. Für die Zuschauer gehörte dieser Teil des Seminars sicherlich zu den spannendsten Erfahrungen. Zum ersten Mal unterrichteten Pat und Linda Parelli auch Students der verschiedenen Levels live in der Arena und ließen so die Zuschauer hautnah miterleben, dass das Konzept nicht nur bei jedem Pferd, sondern auch bei jedem Menschen über kurz oder lang zum Erfolg führt.

## **Höchstleistungen ohne Zaum und Trense im Springparcours**

Erwähnenswert ist auch die Vorführung des International bekannten Italienischen Springreiters und Parelli Level 4 Students, Luca Moneta aus Como, welcher mit seinem Pferd einen 1.30m hohen Springparcours ohne Zaum und Trense absolut problemlos und ruhig bewältigte. Auch die Deutsche Kindergruppe, alle im Alter zwischen 3 (!) und 8 Jahren, vermochten mit ihren Fjordpferden bei ihren Freiheitsvorführungen sowie beim Freistil-Reiten ohne Sattel und Zaum das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hinreißen. Sie überzeugten mit dem Gezeigten dermaßen, dass sie alle von Pat Parelli höchstpersönlich den „Blue String“ für Level 2 überreicht bekamen. Beim anschließenden "Barrel Race" mit den beiden Instruktooren Michael Wanzenried und Walter Gegenschatz konnten die Kids mit ihren Vierbeinern auch ihre Schnelligkeit unter Beweis stellen und der Spaß kam hier nicht zu kurz!

## **Montag - der Tag für die Pferdeprofis**

Der Montag stand dann ganz im Zeichen des Pferdesports. Rund 400 Profis aus allen Bereichen des Turniersports, der Tiermedizin, Ausbildung und Zucht sowie 200

zusätzliche Zuschauer waren dabei und ließen sich von Pat Parelli die Zusammenhänge zwischen Natural Horse-Man-Ship und dem professionellem Turniersport näher bringen. Auch an diesem Tag vermochten Pat Parelli und sein Team das Fachpublikum zu überzeugen. Mit dem „Professional's Day“ konnte somit ein weiteres Zeichen für einen natürlicheren und trotzdem erfolgreichen Umgang mit Pferden im professionellen Reitsport gesetzt werden.



Linda Parelli hatte viel Spaß mit dem "Parelli Neuling" einem M-Klasse Springpferd

Das dreitägige Seminar war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Stimmung war ausgezeichnet, das Programm vielfältig und spannend und die wunderschöne und sehr großzügige Anlage von Familie Aufrecht gab dieser einmaligen Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Wir alle freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

Fotos vom Savvy Day ©Marcel Maierhofer - Mehr Bilder (auch zum Bestellen), gibt es auf [www.bildflaeche.com/](http://www.bildflaeche.com/)

# Endlich auch in Österreich: Die ersten autorisierten Parelli Instruktoren!

Sie sind „ganz frisch“ aus dem Study Center in Colorado / Amerika zurückgekommen: Patricia Valdhaus und Martin Wimmer - Österreichs erste autorisierte Parelli Instruktoren. Die letzten 6 Monate haben sie in Pat Parelli's University verbracht, haben direkt von ihm, seiner Frau Linda und den weltweit besten Parelli Instruktoren gelernt.

Parelli Instruktoren durchlaufen ein langjähriges Ausbildungsprogramm, bevor sie autorisiert sind, ihr Wissen unter dem Titel „autorisierter Parelli Instruktor“ weiterzugeben: An erster Stelle steht der Abschluss des Level 3. Das bedeutet, dass bereits ein breites Horse Man Ship Wissen abgedeckt wird. Level 3 Absolventen setzen beim täglichen Umgang mit ihrem Pferd effektiv ihr Know How über Pferdepsychologie ein. Das 3 Säulen-Prinzip Love-Language-Leadership ist die Basis ihres täglichen Spielens mit dem Pferd: Egal ob vom Boden aus, beim Freestyle-Reiten oder beim Reiten mit Finesse.

Parelli-Instruktoren werden aber nicht nur in Sachen Horse Man Ship ausgebildet. Ein weiterer wichtiger Lehrbestandteil stellt das Wissen über pädagogische Schulungsmöglichkeiten dar. Dabei lernt der angehen-

de Instruktor, wie er sein Wissen am effektivsten und am verständlichsten an seine Schüler weitergeben kann. Er lernt auch, sich flexibel auf seine Schüler einzustellen, ihre individuellen Bedürfnisse und etwaige Probleme zu erkennen und dann einen Plan für jeden einzelnen Schüler zu erstellen.



Martin Wimmer und Patricia Valdhaus: Die sympathischen Hollabrunner sind Österreichs erste autorisierte Parelli Instruktoren.

Und um zu gewährleisten, dass das Wissen der Instruktoren immer auf dem letzten Stand gehalten wird, treffen sich alle Instruktoren der Welt ein Mal im Jahr zu einer eigenen zehntägigen Konferenz zur Weiterbildung.

Da es in Österreich bis jetzt noch keine autorisierte Instruktoren gab, musste für Kurse immer auf den ausländischen Instruktoren-Pool zurückgegriffen werden. Dies ändert sich ab sofort mit Patricia und Martin, den ersten autorisierten Parelli Instruktoren Österreichs. Die beiden Hollabrunner stehen nun Österreichweit für Parelli-Weiterbildung zur Verfügung und kommen für Kurse ab einer Teilnehmer-Zahl von 6 Personen auch gerne in euren Stall.

Nähere Informationen erhaltet ihr bei Parelli Österreich  
Tel.: 05572/204572  
E-Mail: office@parelli.at  
www.parelli.at

## Parelli Austria sucht noch Instruktoren.

Mehr über diese Ausbildung erfährst du unter [www.parelli.at](http://www.parelli.at) - „Instruktoren“.

## Veranstaltungskalender Parelli Austria

### Oktober

L1 MC	Bad Leonfelden/OÖ	Fr 1. - So 3.
L2 OL/LY	Linz	Mo 4. - Do 7.
Apropos Pferd	Wr. Neustadt/NÖ	Do 7. - So 10.
L1 MC	Linz	Mo 11. - Mi 13.
L1 MC	Göllersdorf/NÖ	Fr 15. - So 17.
L2	Göllersdorf/NÖ	Mo 18. - Do 21.
L3 Impulsion	Bad Leonfelden/OÖ	Mo 18. - Mi 20.
L3 Respekt	Bad Leonfelden/OÖ	Do 21. - Sa 23.
L2 OL	Bad Leonfelden/OÖ	So 24. - Mo 25.
L2 LY	Bad Leonfelden/OÖ	Di 26. - Mi 27.
L2 FR/FI	Linz	Sa 23. - Di 26.
L2 FS	St. Johann/Tir	Sa 23. - So 24.
L3 Anfänger	Maria Raisenmarkt/NÖ	Di 26. - Do 28.
Alpen Adria	Klagenfurt	Fr 29. - So 31.
Pferde Messe		
L2 Camp	Litzelsdorf/Bgl	Fr 29. - Mo 1.

### November

L2	Maria Raisenmarkt/NÖ	Mi 3. - Do 4.
L3 Fortgeschr.	Maria Raisenmarkt/NÖ	Fr 5. - So 7.

Mehr Informationen über Parelli Veranstaltungen erhältst du bei



## Parelli Austria

Forachstraße 72  
A-6850 Dornbirn  
Tel. (0)5572 / 204572  
Fax (0)5572 / 204573  
E-Mail: office@parelli.  
[www.parelli.at](http://www.parelli.at)

# Interview mit Karen Rohlf

*Parelli Associate Professional und Grand Prix Teilnehmerin Dressur*

**Karen Rohlf, erfolgreiche Grand Prix Teilnehmerin Dressur, wurde von Pat Parelli offiziell zur ersten "Parelli Associate Professional" für Dressur ernannt. Im vergangenen Jahr hat sich Karen mehrheitlich aus dem professionellen Dressursport zurückgezogen, um möglichst viel Zeit mit Pat und Linda Parelli zu verbringen und ihr persönliches Horse-Man-Ship weiterzubilden.**

**Inzwischen hat sie Level 3 erfolgreich absolviert und studiert mit großem Enthusiasmus weiter in Level 4. Zurzeit unterrichtet sie spezielle Dressurkurse am Internationalen Study Centre, dem ISC, in Florida.**

**Wie sah dein Alltag mit Pferden aus, bevor du das Konzept von Pat kenn-lerntest?**

Ich begann als Kind zu reiten und zu dieser Zeit war ich auch ziemlich "natürlich" mit Pferden. Es ging nicht lange, bis ich mein erstes Pferd erhielt und Mitglied in einem "Pony Club" wurde. Während einer Fuchsjagd brannte mein Pferd mit mir durch und warf mich ab, wonach mir einer der teilnehmenden Jäger wieder auf die Beine half. Er meinte anschließend zu meiner Mutter, dass es wohl besser wäre, wenn ich einige Dressurlektionen nehmen würde, um zu lernen, wie ich mein Pferd unter Kontrolle halten kann; so kam ich zu meinen ersten Dressurstunden. Ich hatte Glück, denn ganz in meiner Nähe wohnte eine Top Dressur Trainerin, welche auch an Internationalen Wettkämpfen teilnahm, und mit 15 Jahren begann ich bei ihr regelmäßig Dressurlektionen zu nehmen. Sie nahm mich unter ihre Fittiche, und für mich war es eine faszinierende Erfahrung zu sehen, wie sie Pferd für Pferd vom "Rohling" zum "geschliffenen Diamanten" ausbildete, um mit ihnen anschließend am Grand Prix zu starten. Ich lernte schnell und viel von ihr, und schon bald war ich mit meinem Pferd soweit, dass ich selber an ersten Prüfungen teilnehmen konnte. Das Einzige, was mein Pferd zu diesem Zeitpunkt nicht für mich tat, war die Passage. Der erste bedeutende Dressurwettkampf, den ich bestritt, war eine Internationale Prüfung für Nachwuchsreiter. In den folgenden Jahren gewann ich einmal Team-Silber und einmal Bronze im Einzelwettkampf. Bald begann ich auch zu unterrichten, Pferde anderer Leute auszubilden und diese auch an den Wettkämpfen zu reiten. Man könnte also sagen, dass mein täglicher Ablauf vor meiner Zeit mit Parelli aus dem Training von Pferden und Menschen bestand. Gleichzeitig startete ich jedoch immer weniger an Wettkämpfen, da ich mich nicht mehr ganz wohl dabei fühlte. Ich profilierte mich dafür in einer Art Marktnische, in dem ich Pferde trainierte, die ungewöhnliche oder schwierige Voraussetzungen für den Wettkampf mitbrachten und ich war auch eine Spezialistin darin, Pferde und Menschen zu einem guten Team zusammenzubringen. 2003 kam ich nach Florida, da ich dringend eine

Auszeit brauchte. Ich realisierte jedoch sehr schnell, dass mein Burn-Out nicht von den Pferden kam, sondern viel mehr vom Business, welches rundherum stattfindet. Im Januar 2003 nahm ich schlussendlich an einem Level 3 Kurs mit Linda teil und dort entdeckte ich den Grund, weshalb ich das Pferdebusiness nicht mehr mochte. Meine Beziehung zu Pferden begann aufzublühen, was mich daran erinnerte, weshalb ich ursprünglich eigentlich mal von Pferden fasziniert gewesen war.

**Jetzt, wo du ein Parelli Associate Professional bist, wie planst du Parelli Students bei der Erreichung ihrer eigenen Dressurziele zu helfen?**

Mein erster Schritt besteht darin, dass ich diesen Sommer (noch bis 1. Oktober 2004) hier am ISC in Florida unterrichte. Weitere Ziele von mir sind zu lernen, so anschaulich wie ein Parelli Instruktor zu unterrichten und den Aufbau meiner Dressurlektionen an diejenigen von Pat und Linda anzunähern. Ich möchte in der Lage sein, über Dressur zu sprechen, in dem ich die "Parelli Sprache" benutze.



*Karen Rohlf - Erste Parelli Associate Professional für Dressur am ISC in Florida*

**Was denkst du, sind die größten Vorurteile, die Pferdeprofis gegen das Konzept von Pat Parelli haben und wie begegnest du diesen?**

Unglücklicherweise sehen Profis meistens Level 1 Students, die ganz neu im System sind

und noch mit dem Handling des Equipments kämpfen. Das ist das Bild, das sie dann in ihren Köpfen haben. Pferdeprofis haben meistens gar keine Vorstellung davon, wie das "Endprodukt" aussehen könnte. Früher, als ich noch in meinem eigenen Stall meine Level 1 Tasks übte, sagte ich jeweils zu den Zuschauern: "Ihr solltet nicht über das Parelli System entscheiden, nachdem ihr nur mich gesehen habt. Es ist, als ob ihr an eine Dressurprüfung gehen würdet, euch dort nur den niedrigsten Wettkampflevel ansehen und anschließend darüber entscheiden würdet, dass Dressur im Allgemeinen so aussieht." Die Dinge, die das Parelli System so brilliant machen, sind schlussendlich auch sein größtes Handicap. Ein Level 1 Student sieht zwar meistens sehr begeistert aus, was er jedoch zu zeigen vermag sieht nicht nach etwas aus, was für längere Zeit die Pferdewelt verändern wird. Ich denke nicht, dass ein Profi den Link zwischen dem Lernprozess und dessen Beeinflussung auf ein Turnierpferd sehen kann. Diese Leute müssen verstehen, dass der Outcome von Level 3 oder höher total verschieden ist, von dem was sie bei einem Level 1 Student zu sehen bekommen. Gerade die Dressur hat eine solche reiche Geschichte und wurde über Jahre hinweg beeinflusst und entwickelt. Viele Reiter, die sich schon seit Jahren in diesem System befinden, können sich ganz einfach nicht vorstellen, dass es außerhalb noch etwas anderes geben könnte. Für sie muss es sich anfühlen, als ob sie dem Sport den Rücken kehren, wenn sie sich mit einem alternativen Konzept beschäftigen. Dazu muss man sich auch noch bewusst sein, dass jede Sportart ihre ganz eigenen Dinge und Bräuche hat; es muss also für alle einen gemeinsamen Nenner geben. Und das ist es, was Pat unterrichtet. Der gemeinsame Nenner ist, dass wir alle mit Pferden zu tun haben. Es ist wichtig für diese Leute zu verstehen, dass Pat sie nur lehren möchte, wie man mit Pferden besser kommunizieren kann!

**Wie hat dir Parelli dabei geholfen, besser mit deinem Pferd zu kommunizieren?**

Pat hat auf diese Frage schon oft auf brillante Art und Weise geantwortet! Für mich begann es damit, dass ich sehen konnte, dass meine Pferde begannen sich in meiner Nähe sicher zu fühlen und sie Vertrauen zu mir hatten. Ich konnte den Unterschied fühlen, wenn man nur den Körper des Pferdes unter Kontrolle hat (was einem normalerweise gelingt, wenn man ein effizienter Reiter ist) oder wenn das Pferd sich unter dir gerne bewegt, weil es verstanden hat, was du von ihm verlangst. Das Pferd antwortet mit "Ja", nicht weil es Angst hat, sondern weil es versteht und es wenigstens versucht. Als ich mir dem Unterschied zwischen diesen zwei Umständen bewusst wurde, war es ein so faszinierendes Gefühl, dass ich einfach nicht mehr zurück konnte.

## **Was sind die häufigsten Probleme, die Turnierreiter mit ihren Pferden haben? Und wie denkst du, könnte Parelli dies verändern?**

Schwerfälligkeit, Verspannung, Nervosität und saure Pferde. Die meisten Reiter beklagen sich darüber, dass ihnen das Pferd nicht genug anbietet, dass es zu nervös ist, zu wenig Vertrauen hat - dass sie keine Partner sind. Was Pat uns lehrt ist, dass ein Pferd, welches durch sein Programm geht, ruhiger, schlauer, mutiger und athletischer wird. Das sollte eigentlich jeden Pferdeprofi ansprechen!

## **Grundsätzlich, was sind die Gemeinsamkeiten zwischen der Dressur und Parelli?**

In den Statuten des Amerikanischen Reitverbandes wird Dressur wie folgt definiert: „Das Ziel der Dressur ist die harmonische Entwicklung des Körperbaus und der Fähigkeiten des Pferdes. Daraus resultiert, dass das Pferd ruhig, subtil, gelöst und flexibel wird, jedoch auch vertrauensvoll und aufmerksam mit dem Reiter harmoniert.“ Das klingt doch eigentlich ganz ähnlich wie bei Pat Parelli, oder!? Das Problem ist, dass die meisten Menschen bei der Dressur zuerst an die Bewegungen denken. Sie möchten sofort fliegende Galoppwechsel und Passagen reiten. Es geht jedoch nicht nur um Bewegungen; das sind „nur“ Herausforderungen. Kann mein Pferd athletisch, flexibel, subtil, vertrauensvoll und harmonisch sein, während ich mit ihm eine große Volte reite? Kann es all diese Qualitäten beibehalten, während ich ein Schulterherein reite? Das ist es, was Bewegungen in der Dressur für mich bedeuten. Wie weit können wir diese Harmonie mit unserem Pferd herausfordern? Wir sind so damit beschäftigt, unser Pferd zu bestimmten Bewegungen zu zwingen, dass wir vergessen, was Dressur überhaupt bedeutet. Für mich ist es sehr viel angenehmer, jemandem zuzuschauen, wie er mit seinem Pferd harmonisch durch die Reitbahn trabt, als jemandem, der eine Passage aus seinem Pferd „herausquetscht“ und dabei einen miserablen Eindruck hinterlässt!

## **Wie haben dich Linda's Konzepte von "Fluidity" beeinflusst?**

Sie bewahren mich davor, vom Pferd zu fallen, wenn ich ohne Sattel reite! Die Art wie Linda unterrichtet, dass das Pferd der Spiegel des Reiters und umgekehrt ist, war für mich unglaublich. "Fluidity" gibt uns die Erlaubnis, den Körper während des Reitens zu bewegen, ja sogar ein wenig zu übertreiben und damit zu experimentieren, bis man merkt, dass man mit dem Pferd zu einer Einheit wird. Normalerweise bewegen wir den Körper viel zu wenig und verlangen trotzdem von unserem Pferd, auf unseren Körper zu hören. Man sitzt so ruhig und steif im Sattel, dass das Pferd ganz einfach nichts spüren kann. In all diesen Jahren in denen ich unterrichtete war das größte Problem meiner Schüler, dass sie zu verspannt im Sattel saßen. Jemandem zu sagen, er solle einfach still sitzen, hilft ihm meistens nicht, um mit seiner Anspannung zurecht zu kommen. Deshalb ist die Freiheit, den Körper zu bewegen so wichtig, um die eigene Balance zu finden. Erst dann kann

man sich richtig entspannen. Obwohl ich eigentlich immer dachte, dass ich einen ziemlich guten Sitz habe, war ich zu verspannt. Dies stellte sich heraus, als ich begann ohne Sattel zu reiten. Da merkte ich, dass ich beweglicher werden musste, um während des Reitens relaxen zu können.

## **Wann trafst du Pat und Linda Parelli zum ersten Mal und wie war dein Eindruck?**

Zum ersten Mal sah ich Pat am Fernseher, welcher nur im Hintergrund lief. Ich hörte eigentlich gar nicht richtig hin. Als ich dann einen flüchtigen Blick auf das Geschehen wart, konnte ich nicht mehr wegsehen. Als nächstes kam mir ein Flyer von David Lichman in die Hände und ich meldete mich für einen Kurs bei ihm an. Es war großartig für mich, meinen Einstieg in das Parelli Programm bei einem 5-Sterne Instruktor machen zu können! Als nächstes kaufte ich mir das "Savvy System" Heimstudium. Anschließend sah ich eine Vorführung von Pat und Linda in Florida und das war's dann... Ich war total begeistert! Ich hatte keine Ahnung, wie die beiden das hinkriegten aber ich war fasziniert. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich mich in die Schlange stellte, um Linda die folgende Frage stellen zu können: : "Was ist mit der Versammlung? Bekommt ihr das so wirklich hin?" Linda sagte nur "natürlich" und ich konnte es kaum glauben.

## **Als du ins Programm kamst, wie konntest du dich von deinen alten Gewohnheiten lösen?**

Es war nicht sehr schwierig, denn ich bin eine sehr offene Person und hatte den Willen zuzuhören. Ich hatte bereits genug gesehen, was meine Aufmerksamkeit erregt hatte, und ich wollte unbedingt mehr darüber wissen. Ich lebe nach dem Motto, dass ich allem und jedem mit Offenheit, jedoch auch einer gesunden Portion Skepsis begegne. Ich war also offen, Parelli eine Chance zu geben, und es funktionierte.

## **Als du dein Pferd zum ersten Mal mit dem "Cherokee Bridle" (String im Maul) geritten bist, hattest du da wirklich das Gefühl, dass du damit Versammlung erreichen kannst?**

Irgendwo gibt es ein Video mit meinen Level 2 Tasks darauf. Ich ritt meine Tasks in einer ziemlich überfüllten Arena in New York und bevor ich mit Bareback Pad und String losritt bat ich alle Anwesenden, aus dem Weg zu gehen, da ich mir nicht sicher war, ob ich nicht vom Pferd fallen würde. Anschließend ritt ich nie mehr so bis zu einer Vorführung, die ich mit Pat und Linda in Denver hatte. Ich hatte eigentlich vor, mit dem Halfter zu reiten, aber dann dachte ich doch, dass es zu plump aussehen würde. Linda schlug mir vor, mit dem Cherokee Bridle zu reiten, was ich dann auch tat. Es bewies mir einmal mehr, dass die Kommunikation zwischen Reiter und Pferd mit dem Körper stattfindet. Weil der String im Maul des Pferdes so leicht und agil ist, fühlt man sogar, wie sich die Zunge des Pferdes bewegt! Mit einer doppelten Dressurkandare fühlt man das nicht.

## **Wie überzeugst du jemanden, dass Parelli ein wichtiger Grundstein für eine erfolgreiche Karriere als Dressurreiter bilden kann?**

Da mich viele Menschen nach wie vor als "normale" Dressurtrainerin kennen, kommen sie nach wie vor zu mir und verlangen eine "normale" Dressurlektion. Sie wollen nichts von Parelli hören. Ich höre ihnen zu, schaue, wo ihre Probleme wirklich liegen, um ihnen dann eine "Parelli Lösung" zu präsentieren. Pat ist ein Meister darin, Probleme auseinander zunehmen, die einzelnen Bestandteile zu sortieren und neu zu einer Lösung zusammensetzen! Ich würde ihnen also eine Lösung geben, von der sie noch nie gehört haben. Und wenn sie anschließend ein gutes Resultat erhalten, werden sie sich auch für den Hintergrund interessieren. Eine andere Strategie ist, dass ich sie frage, welche Hilfen sie benutzen, um ihr Pferd angaloppieren zu lassen. Normalerweise erhalte ich dann die Standardantwort aus dem Reitlehrer-Handbuch. Dann frage ich sie, wie sie ihr Pferd in ihren Träumen in den Galopp bekommen und normalerweise erhalte ich dann folgende Antwort: "In dem ich nur daran denke". "Nun" sage ich dann jeweils, "es gibt einen Weg, dies zu lernen, Ich könnte dir zeigen, wie das geht." Dabei belasse ich es dann jeweils.

## **Welchen Unterschied kannst du nun in deiner Beziehung zu Pferden spüren?**

Am einfachsten kann ich es so ausdrücken: Meine Pferde sind nicht mehr länger meine Angestellten. Früher war ich der Chef und hatte alle diese ausländischen Angestellten, deren Sprache ich nicht richtig verstehen konnte. Nun habe ich lauter großartige Charaktere um mich herum; wir haben viel Spaß zusammen und können einander endlich verstehen!



*Karen Rohlf während ihrer Vorführung an der Savvy Conferende in Florida - "Der beste Ritt meines Lebens!"*

**P.S. Mehr zum Konzept von "Riding with Fluidity" gibt es zum Beispiel auf dem gleichnamigen Video von Linda Parelli**

# Österreich's erstes Parelli Tournament

„Wettkampf in den 7 Spielen“

Ein Parelli Tournament - das hat es in Österreich bis jetzt noch nicht gegeben. Für dich, als Parelli Student, gibt es viele Gründe, warum du mitmachen solltest:

- **Habe Spass mit deinem Pferd**
- **Lerne andere Parelli Studenten kennen**
- **Teste deine emotionale Fitness in einer Wettkampfsituation**
- **Gewinne eine Vielzahl von Kurstagen**
- **Das Tournament wird von unseren neuen autorisierten Parelli Instruktorin Patricia Valdhaus und Martin Wimmer geleitet. Eine gute Gelegenheit, sie kennen zu lernen.**

**Also, warte nicht lange und melde dich bis spätestens 5. Dezember an!**

**Wo?**  
Reitanlage Göllersdorf  
(30 Minuten nördl. von Wien)

**Wann?**  
Sonntag, 12. Dezember 2005, ab 10.00 Uhr

**Wie viel?**  
Eur 22,--inklusive Anlagenbenützung

**Wie funktioniert's?**

- Jeder Parelli Levelabsolvent (L1, L2, L3) kann teilnehmen.
- Warte nicht lange und melde dich bis spätestens 5. Dezember an!
- Gestartet und gewertet wird in 2er Teams. Du kannst dich mit deinem Partner anmelden oder wir finden einen für dich.
- Jeder Level hat entsprechende Aufgaben
- Sobald du dich anmeldest bekommst du die Aufgaben zum Üben.

**Information und Anmeldung:**

**Parelli Austria**  
Tel. 05572 / 204 572  
E-Mail: office@parelli.at

**Parelli Booking Office**  
Tel.: 0676/55 85 322  
E-Mail: bo.parelli@utanet.at



Das Parelli Tournament: Spass haben und andere Parelli Studenten kennen lernen.

## Neu im Sortiment: Parelli Flex Caps und Lanyards



**Das Parelli Lanyard**  
Der "Renner" am diesjährigen Savvy Day!

Das Lanyard ist dein idealer Begleiter, damit du deine Schlüssel, dein Handy oder deine Digicam immer in praktischer Griffnähe hast!

Schwarz bedruckt  
Preis: Eur 6.—

**Savvy Card Member aufgepasst:  
Beim Kauf eines Parelli Flex Fit Caps gibt es das Lanyard gratis dazu!**



**Das neue Parelli Cap**  
jetzt in bequemer Flex Form!

Flexibel und bequem - das sind die neuen Parelli Flex Caps. Sie passen sich der Kopfform an und sind somit der ideale Begleiter; nicht nur beim Reiten!

Schwarz bestickt  
Größen:  
Standard (56) und Large (58)  
Preis: Eur 22.—

### FAXBESTELLUNG: 05572 / 204 573 - Parelli Austria

o Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ (Anzahl) Parelli Caps à Eur 22,--, Größe: o Standard (56) o Large (58)

o Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ (Anzahl) Lanyard à Eur 6,--

o **Ja**, ich möchte in Zukunft auch von den vielen Vorteilen der Savvy Card profitieren und bestelle hiermit meine persönliche Karte (Gültig 12 Monate / Eur 110,--).

zzgl. Versandkosten  
Angebot gültig bis  
12. November 2004

Nachname/Vorname (Bitte in Blockschrift)

Tel-Nr. / E-mail:

Straße, PLZ, Ort:

Savvy Card Nr:

Datum, Unterschrift:

# Lange Abende im Herbst: DVD-Zeit

Profitiere jetzt von unserem Herbst-Special

## Alle DVDs im 6er Pack um Eur 239,- statt 324,-

«**Successful Water Crossing**» (Erfolgreich Wasser überqueren)

Englische Version, 1 Std. 29 Min.

Für viele Reiter ist das Überqueren von Wasser eine große Herausforderung. In diesem DVD lernst du, wie gegenseitiges Vertrauen dir und deinem Pferd helfen kann, die Überquerung von Wasser zu einem Kinderspiel werden zu lassen.

«**Catching Game**» (Einfang Spiel)

Englische Version, 1 Std. 15 Min.

Setze diesem ewigen "Du-kannst-mich-nicht-fangen-Spiel" ein Ende und entdecke wie du dein Pferd davon überzeugen kannst, dass es eine sehr gute Idee ist, zu dir zu kommen. Das Geheimnis dabei ist die umgekehrte Psychologie!

«**Jumping with Confidence**» (Vertrauensvoll Springen)

Englische Version, 1 Std. 36 Min.

Linda Parelli's Vorführungen "Fluidity" und "The Pushing Passenger Lesson" sind revolutionär. Weshalb verweigern Pferde also Sprünge, springen mitten hinein, rennen darüber, springen zu hoch, buckeln oder rennen nach dem Sprung davon? Linda erklärt in dieser DVD, wie die Antworten darauf gefunden werden können und wie wir uns und unsere Pferde vor dem Springen vorbereiten können.

«**Natural Solutions for Spooky Horses**» (Schreckhafte Pferde)

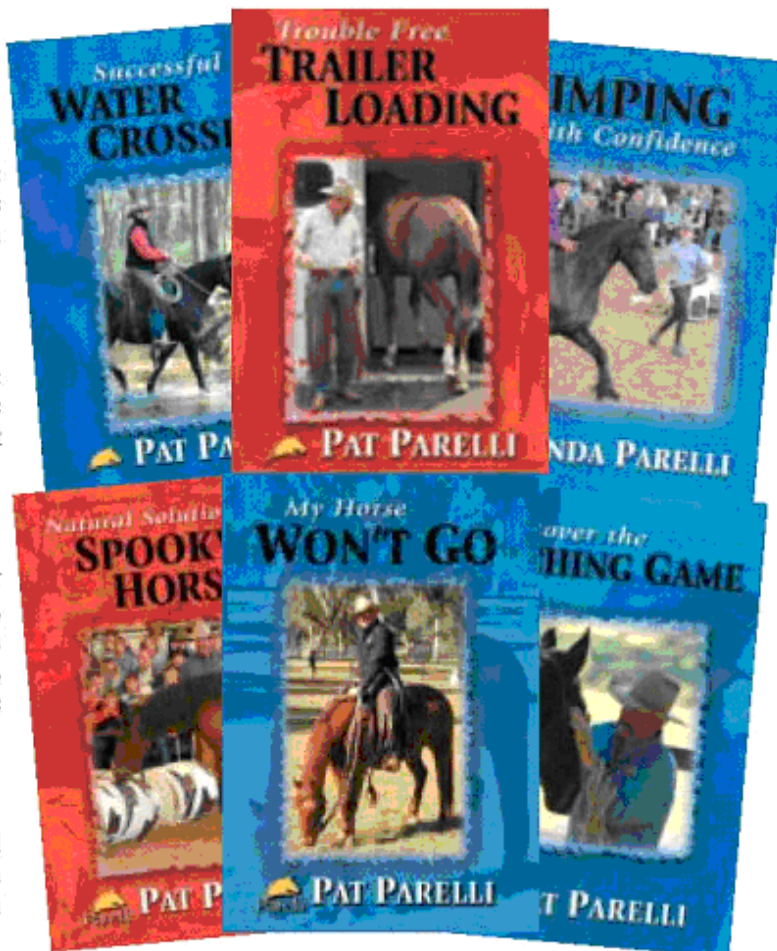
Englische Version, 1 Std. 36 Min.

Pferde sind geborene Skeptiker, haben von Natur aus Platzangst und Panik vor allen möglichen Dingen... Für ein Pferd ist es natürlich Angst zu haben, es ist ein Fluchttier! Kann es dir genügend Vertrauen schenken? Bist du die Art von Leader, dem es blind folgen kann?

«**My Horse Won't Go**» (Mein Pferd geht nicht vorwärts)

Englische Version, 1 Std. 54 Min.

Dein Pferd geht, wenn du gehst, es stoppt, wenn du stoppst... Die ist eine magische Sache! Aber ist es wirklich möglich, diese Art des Erfolges auch mit einem Pferd zu haben, das einfach nicht vorwärts gehen will? In dieser umfassenden DVD wirst du lernen...



Weihnachtsgeschenke im  
Oktober? Jetzt schon vorauspla-  
nen und von diesem Special  
profitieren!

## FAXBESTELLUNG: 05572 / 204 573 - Parelli Austria

o Hiermit bestelle ich \_\_\_\_\_ (Anzahl) DVDs im 6er pack um Eur 239,- statt 324,-

o **Ja**, ich möchte in Zukunft auch von den vielen Vorteilen der Savvy Card profitieren und bestelle hiermit meine persönliche Karte (Gültig 12 Monate / Eur 110,-).

zzgl. Versandkosten  
Angebot gültig bis  
12. November 2004

Nachname/Vorname (Bitte in Blockschrift)

Tel-Nr. / E-mail:

Straße, PLZ, Ort:

Savvy Card Nr:

Datum, Unterschrift: